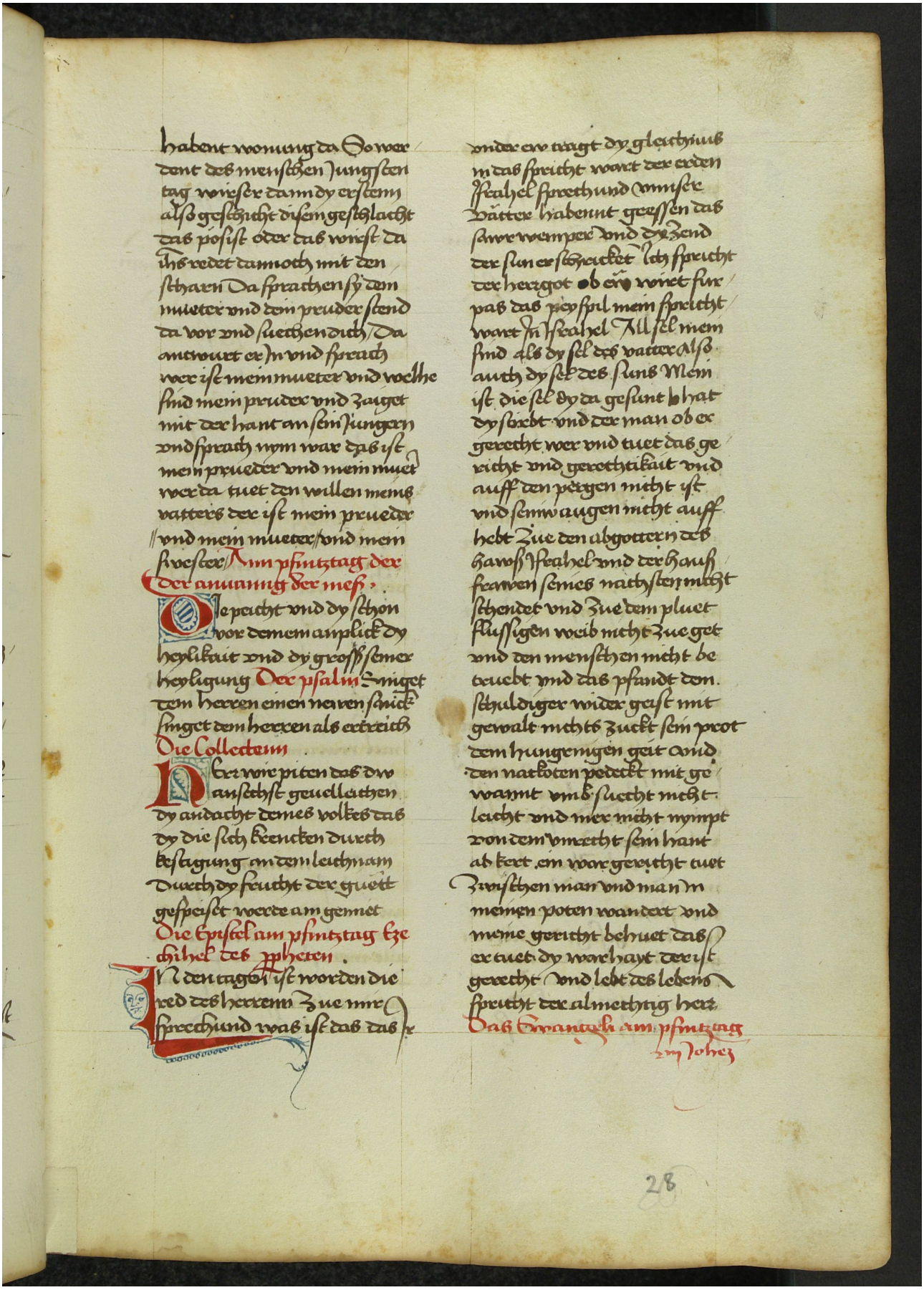
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



habent woniung da Do wer
dent des menschen jungsten
tag wenser dann dy erstem
alsd geschicht disem geslachte
das posist oder das wenst da
ihs redet damoth mit den
scharen Da sprachen sy den
mueter vnd den preuder stend
da vor vnd suechen dich/ Da
antwurt er in vnd sprach
wer ist mein mueter vnd welche
sind mein preuder vnd zaiget
mit der hant an sein jungern
vnd sprach wenn war das ist
mein preueder vnd mein muet
wer da tuet den willen meins
vatters der ist mein preueder
vnd mein mueter/ vnd mein
swester/ Am pfintztagt der
Der anuiamng der mes.
Dy pacht vnd dy schon
vor dem amplick dy
heyligkait vnd dy grossy seiner
heyligung Der psalm Singet
dem herren einen newen schick
singet dem herren als erdreich
Die Collectem
Herr wir piten das dw
ansehst geuellathen
dy andacht deines volkes das
dy die sich krencken durch
bestagung an dem leichnam
Durch dy feucht der gnedt
gespeiset werde am gemet
Die Epistel am pfintztag Ezechihel des Propheten.
In den tagen ist worden die
red des herren Zue mir
sprechund was ist das das ir
vnder ew traget dy gleichnus
in das spricht wart der eltern
Israhel sprechund (Ammere
Vätter haben nit gessen das
saure weinper vnd die zend
der sun erschrecket sich sprecht
der herr got ob ein weret fur
pas das sprichwort mein sprecht
wart in Israhel All sel mein
sind als dy sel des vatter also
auch dy sel des suns Mein
ist die sel dy da gesunt hat
dy sicht vnd der man ob er
gerecht wer vnd tuet das ge
richt vnd gerechtikait vnd
auff den pergen nicht yst
vnd seinw augen nicht auff
hebt Zue den abgotten des
hauss Israhel vnd der hauss
frawen seines nachsten nicht
schendet vnd Zue dem pluet
flussigen weib nicht Zue get
vnd den menschen nicht be
trubt vnd das pfandt den
schuldiger wider gast mit
gewalt nichts zuckt sein prot
dem hungergen gait and
den nachoten bedeckt mit ge
waant vnd sucht nicht
leicht vnd wer nicht nympt
von dem vnrecht sein hant
ab kert ein ware gericht tuet
Zwischen man vnd man in
meinen poten wandert vnd
meine gericht behuet das
er tuet dy warhayt der ist
gerecht vnd lebt des lebens
sprecht der almechtig herr
Das Euangelj am pfintztag
im Jahrz